

Ingrid Karner – Sergios Katsikas-Elisseos  
unter Mitarbeit von Iris Bauer-Eder, Theresa Eiweck, Bettina Knabel, Katharina Leitner,  
Victoria Matejka, Margit Sulyok, Viktoria Vuits

# Stichwort DAZ – Lernwörterbuch für Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe 1

Vom Bundesministerium für Bildung, Zl. 5.040/0007-IT/3/2017 vom 24.5.2017, zur Aufnahme in den Anhang zu den Schulbuchlisten für die 1.–4. Klasse an Neuen Mittelschulen im Unterrichtsgegenstand Deutsch (Deutsch als Zweitsprache) (Lehrplan 2012) empfohlen.

Schulbuchnummer 185578

ISBN 978-385253-571-5

Mit Illustrationen von Lisa Stachnick außer:

S. 3: Fotolia.de: Stern/Mahey

S. 6: Fotolia.de: Bub mit Ball/Christine Wulf; Mädchen mit Puppe/Yindee; Mädchen mit Auto/VIGE.co

S. 7: Pixabay.com: Lehrer mit Tafel, Lehrerinnen, Auto

© 2017 E. Weber Verlag, Eisenstadt und Lemberger Verlag, Wien

Gedruckt in der EU

## Information über den Aufbau des Wörterbuches

Dieses Lernwörterbuch für die Sekundarstufe 1 besteht aus zwei Teilen: Der **erste Teil** umfasst die Erklärung zur Benutzung des Wörterbuches, einige Seiten mit graphischen Darstellungen sowie Übungsseiten. Der **zweite Teil** ist das eigentliche Wörterverzeichnis, welches das Niveau C1 laut dem Europäischen Referenzrahmen für das Sprachenlernen erreicht und auch Beispielsätze für den Sprachgebrauch eines Wortes für alle Haupteinträge beinhaltet. Die Worttrennung ist durch das Symbol | angegeben:

**be|sorgt**; Die Katzenmutter ist sehr besorgt um Ihre jungen Kätzchen, sie passt gut auf sie auf.  
die **Be|spre|chung**,  
die Besprechungen; Jede Woche haben die Mitarbeiter eine Besprechung mit ihrer Chefin.

Bei den Zeitwörtern sind auch flektierte Formen als eigene Wörterbucheinträge enthalten:

**besprach** ← besprechen

**bespre|chen**, er/sie bespricht, besprach, hat besprochen; Besprecht das Thema bitte noch einmal gemeinsam und trifft dann eine Entscheidung!

Die Stammformen der Verben werden in der 3. Person Singular angegeben. Davor stehen standardmäßig die Personalpronomina „er/sie“. Bei Verben, deren Subjekt in den meisten Fällen (jedoch nicht immer) sächlich ist (wie bei „qualmen“, „reichen“), stehen vor den Stammformen ausnahmsweise die Personalpronomina aller drei Geschlechter: er/sie/es. Bei Verben, die lediglich mit dem Pronomen „es“ als formalem Subjekt vorkommen (z. B. „regnen“), steht vor den Stammformen lediglich dieses Pronomen.

Gleichlautende Wörter (Homonyme) wurden grundsätzlich als separate Einträge aufgenommen, z. B. „hängen“ (- hing - gehangen) im Gegensatz zu „hängen“ (- hängt - gehängt). Das gilt insbesondere auch für Strukturwörter, zum Beispiel die Präposition „während“ (Während des Unterrichts dürfen wir nicht mit dem Handy spielen.) im Gegensatz zur Konjunktion „während“ (Während du das Essen machst, werde ich im Wohnzimmer aufräumen.).

Reflexive Verben werden (neben der nichtreflexiven Form des Verbs) als eigenständige Einträge aufgenommen, z. B. „ärgern“ neben „sich ärgern“. Lediglich in einzelnen Fällen, in denen die reflexive und die nichtreflexive Form gleichbedeutend sind (z. B. „anschauen“ und „sich anschauen“, „ausschlafen“ und „sich ausschlafen“) werden beide Formen unter einem Eintrag aufgenommen und das Reflexivpronomen „sich“ in Klammern gesetzt.

Bei Partikelverben mit den Verbalpartikeln „durch“, „über“, „um“, „unter“, „wieder“, die unbetont und untrennbar oder betont und trennbar sein können (z. B. umfahren in Gegenüberstellung zu umfahren) wird die betonte Silbe durch Unterstreichung des Vokals angegeben. Dies ist notwendig, um DaZ-Lernenden die bedeutungsunterscheidende Funktion des Wortakzents (umfahren vs. umfahren) sowie den Zusammenhang zwischen der Position des Wortakzents und der Trennbarkeit des Verbs („er/sie fährt etwas um“ im Gegensatz zu „er/sie umfährt“) vor Augen zu führen und ihnen einen Hinweis auf die Akzentuierung des Wortes zu geben, was insbesondere für Sprecher/innen von Sprachen mit fester Akzentposition eine wichtige Hilfe darstellt (z. B. Ungarisch, Tschechisch, Polnisch, Türkisch etc.).

Um die Suche nach Einträgen zu erleichtern, steht in der Kopfzeile immer das erste und das letzte Wort, das auf dieser Seite vorkommt. In einer eigenen Seitenleiste ist der jeweilige Buchstabe, den man auf dieser Seite findet, färbig hervorgehoben.

## Information über die Verwendung des Wörterbuches

Um in einem Wörterbuch ein gesuchtes Wort zu finden, muss man das Alphabet und die Reihenfolge der Buchstaben kennen. Am besten funktioniert die Suche, wenn du diese Reihenfolge auswendig kannst:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

Die Umlaute ä, ö und ü werden wie a, o und u behandelt. Der Buchstabe ß wird wie ss eingeordnet.

Die Reihenfolge, in der die Wörter im Wörterbuch stehen, wird auch von den Buchstaben hinter den Anfangsbuchstaben bestimmt. Zum Beispiel steht „**K**urs“ vor „**K**urve“ und „**k**urvig“ vor „**k**urz“. Wenn Wörter mit den selben Anfangsbuchstaben beginnen, stehen immer kurze Wörter vor langen Wörtern: „**K**ind“ vor „**K**inder**b**uch“ vor „**K**inder**g**arten“ vor „**K**inder**p**rogramm“ vor „**K**inder**s**itz“ vor „**K**inder**w**agen“.

Wenn ein Umlaut enthalten ist, lautet die Reihenfolge zum Beispiel „Druck“ – „drucken“ – „drücken“ – „Drucker“. Kommt der Buchstabe ß in einem Wort vor, wirst du zum Beispiel die folgende Ordnung finden: „heiser“ – „Heiserkeit“ – „heiß“ – „heißen“ – „heiter“.



Falls du einmal ein Wort nicht findest, kann es auch daran liegen, dass es ein zusammengesetztes Wort ist. Das Wort „Schuh**l**öffel“ kann zerlegt werden in „Schuh“ und „Löffel“. Wenn du also „Schuh**l**öffel“ im Wörterbuch nicht findest, dann suche nach „Schuh“ und „Löffel“.



## Information zur Worttrennung


Um zu erkennen, wie ein Wort am Zeilenende getrennt wird, gibt es einiges zu beachten:

- ★ Wörter werden nach Sprechsilben getrennt: Schü-ler, Mau-er, Blei-stift, Schu-he
- ★ Wörter mit einer Silbe werden nie getrennt: Ast, Boot, Not, rot
- ★ Stehen mehrere Mitlaute (Konsonanten) nebeneinander, dann kommt der letzte in die neue Zeile: Dumm-heit, Kell-ner, Wan-ge,
- ★ Nie getrennt werden die Konsonantenverbindungen ch, sch, ck; in Fremdwörtern auch ph, rh, sh und th: Sa-che, Fla-sche, Ja-cke; Stro-phe, ka-tho-lisch
- ★ Getrennt wird aber bei den Konsonantenverbindungen st, pf, sk, tz: Fens-ter, Krap-fen, Mus-kel, Kat-ze
- ★ Einzelne Selbstlaute am Wortanfang oder Wortende werden nicht getrennt: Ofen, Igel

## Deklination bestimmter und unbestimmter Artikel

männlicher Artikel	Einzahl		Mehrzahl	
1. Fall (Nominativ)		der / ein Apfel		die Äpfel
2. Fall (Genitiv)		des / eines Apfels		der Äpfel
3. Fall (Dativ)		dem / einem Apfel		den Äpfeln
4. Fall (Akkusativ)		den / einen Apfel		die Äpfel

weiblicher Artikel	Einzahl		Mehrzahl	
1. Fall (Nominativ)		die / eine Banane		die Bananen
2. Fall (Genitiv)		der / einer Banane		der Bananen
3. Fall (Dativ)		der / einer Banane		den Bananen
4. Fall (Akkusativ)		die / eine Banane		die Bananen

sächlicher Artikel	Einzahl		Mehrzahl	
1. Fall (Nominativ)		das / ein Zuckerl		die Zuckerln
2. Fall (Genitiv)		des / eines Zuckerls		der Zuckerln
3. Fall (Dativ)		dem / einem Zuckerl		den Zuckerln
4. Fall (Akkusativ)		das / ein Zuckerl		die Zuckerln

## Konjugation Verben (Zeitwörter)







Nennform (Infinitiv) <b>sein</b>	Gegenwart (Präsens)	Mitvergangenheit (Präteritum)	Vergangenheit (Perfekt)
ich	bin	war	bin gewesen
du	bist	warst	bist gewesen
er / sie / es	ist	war	ist gewesen
wir	sind	waren	sind gewesen
ihr	seid	wart	seid gewesen
sie	sind	waren	sind gewesen







Nennform (Infinitiv) <b>kaufen</b>	Gegenwart (Präsens)	Mitvergangenheit (Präteritum)	Vergangenheit (Perfekt)
ich	kaufe	kaufte	habe gekauft
du	kaufst	kauftest	hast gekauft
er / sie / es	kauft	kaufte	hat gekauft
wir	kaufen	kauften	haben gekauft
ihr	kauft	kauftet	habt gekauft
sie	kaufen	kauften	haben gekauft







Nennform (Infinitiv) <b>essen</b>	Gegenwart (Präsens)	Mitvergangenheit (Präteritum)	Vergangenheit (Perfekt)
ich	esse	aß	habe gegessen
du	isst	aßt	hast gegessen
er / sie / es	isst	aß	hat gegessen
wir	essen	aßen	haben gegessen
ihr	esst	aßt	habt gegessen
sie	essen	aßen	haben gegessen

Nennform (Infinitiv) <b>spielen</b>	Gegenwart (Präsens)	Mitvergangenheit (Präteritum)	Vergangenheit (Perfekt)
ich	spiele	spielte	habe gespielt
du	spielst	spieltest	hast gespielt
er / sie / es	spielt	spielte	hat gespielt
wir	spielen	spielten	haben gespielt
ihr	spielt	spieltet	habt gespielt
sie	spielen	spielten	haben gespielt

## Bestimmter und unbestimmter Artikel

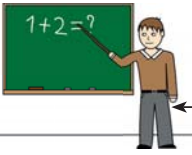
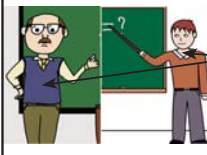



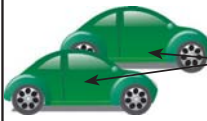
Einzahl		Mehrzahl	
	Das ist <b>ein</b> Apfel. <b>Der</b> Apfel ist rot.		Das sind Äpfel. <b>Die</b> Äpfel sind rot.
	Das ist <b>eine</b> Banane. <b>Die</b> Banane ist gelb.		Das sind Bananen. <b>Die</b> Bananen sind gelb.
	Das ist <b>ein</b> Zuckerl. <b>Das</b> Zuckerl ist rosa.		Das sind Zuckerln. <b>Die</b> Zuckerln sind rosa.







Einzahl		Mehrzahl	
	↪ <b>Selma</b> kauft <b>einen</b> Apfel. ↪ <b>Sie</b> isst <b>den</b> Apfel.		↪ <b>Selma</b> kauft Äpfel. ↪ <b>Sie</b> isst <b>die</b> Äpfel.
	↪ <b>Goran</b> kauft <b>eine</b> Banane. ↪ <b>Er</b> isst <b>die</b> Banane.		↪ <b>Goran</b> kauft Bananen. ↪ <b>Er</b> isst <b>die</b> Bananen.
	↪ <b>Mara</b> kauft <b>ein</b> Zuckerl. ↪ <b>Sie</b> isst <b>das</b> Zuckerl.		↪ <b>Mara</b> kauft Zuckerln. ↪ <b>Sie</b> isst <b>die</b> Zuckerln.

Einzahl		Mehrzahl	
	↪ <b>Michael</b> spielt mit <b>einem</b> Ball. ↪ <b>Er</b> spielt mit <b>dem</b> Ball im Garten.		↪ <b>Michael</b> spielt mit Bällen. ↪ <b>Er</b> spielt mit <b>den</b> Bällen im Garten.
	↪ <b>Sonja</b> spielt mit <b>einer</b> Puppe. ↪ <b>Sie</b> spielt mit <b>der</b> Puppe auf dem Sofa.		↪ <b>Sonja</b> spielt mit Puppen. ↪ <b>Sie</b> spielt mit <b>den</b> Puppen auf dem Sofa.
	↪ <b>Julia</b> spielt mit <b>einem</b> Auto. ↪ <b>Sie</b> spielt mit <b>dem</b> Auto auf dem Boden.		↪ <b>Julia</b> spielt mit Autos. ↪ <b>Sie</b> spielt mit <b>den</b> Autos auf dem Boden.




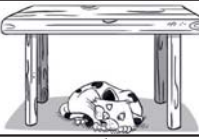






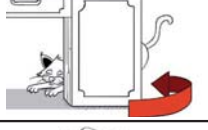
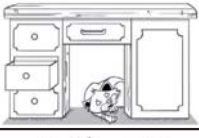






## Persönliche Fürwörter (Personalpronomen)

Persönliche Fürwörter (Personalpronomen) ersetzen im Satz ein Nomen (Nomen). In der folgenden Übersicht siehst du Beispiele, wie sie angewendet werden können.

Einzahl		Mehrzahl	
	Das ist <b>Michael</b> . <b>Er</b> ist Lehrer.		Das sind <b>Michael</b> und <b>Ibrahim</b> . <b>Sie</b> sind Lehrer.
	Das ist <b>Dijana</b> . <b>Sie</b> ist Lehrerin.		Das sind <b>Dijana</b> und <b>Dora</b> . <b>Sie</b> sind Lehrerinnen.
	Das ist ein <b>Auto</b> . <b>Es</b> ist grün.		Das sind zwei <b>Autos</b> . <b>Sie</b> sind grün.

Einzahl		Mehrzahl	
	Das ist ein <b>Apfel</b> . Karin isst <b>ihn</b> .		Das sind <b>Äpfel</b> . Die Kinder essen <b>sie</b> .
	Das ist eine <b>Banane</b> . Karin isst <b>sie</b> .		Das sind <b>Bananen</b> . Die Kinder essen <b>sie</b> .
	Das ist ein <b>Zuckerl</b> . Karin isst <b>es</b> .		Das sind <b>Zuckerln</b> . Die Kinder essen <b>sie</b> .

**Wechselpräpositionen:** Einige Vorwörter (Präpositionen) verlangen auf die Frage „wohin?“ den 4. Fall (Akkusativ) und auf die Frage „wo?“ den 3. Fall (Dativ).

Wohin?		Wo?	
	Sarah stellt die Vase <b>auf den</b> Tisch.		Die Vase steht <b>auf dem</b> Tisch.
	Die Katze legt sich <b>unter den</b> Tisch.		Die Katze liegt <b>unter dem</b> Tisch.
	Sarah hängt die Lampe <b>über den</b> Tisch.		Die Lampe hängt <b>über dem</b> Tisch.
	Die Katze springt <b>in den</b> Korb.		Die Katze sitzt <b>im (= in dem)</b> Korb.
	Sarah stellt die Vase <b>vor den</b> Spiegel.		Die Vase steht <b>vor dem</b> Spiegel.
	Die Katze legt sich <b>hinter den</b> Schreibtisch.		Die Katze liegt <b>hinter dem</b> Schreibtisch.
	Stefan setzt sich <b>neben seinen</b> Freund.		Stefan sitzt <b>neben seinem</b> Freund.
	Stefan setzt sich <b>zwischen seine</b> Freunde.		Stefan sitzt <b>zwischen seinen</b> Freunden.
	Sarah hängt das Bild <b>an die</b> Wand.		Das Bild hängt <b>an der</b> Wand.



## Übungen zum Gebrauch des Wörterbuches

**Übung 1:** Suche die folgenden Wörter im Wörterverzeichnis und schreibe die Seitenzahl zum Wort.

der Affe – Seite \_\_\_\_      der Wind – Seite \_\_\_\_      der Elefant – Seite \_\_\_\_      billig – Seite \_\_\_\_

**Übung 2:** Ordne die folgenden Wörter nach dem Alphabet und beachte dabei die Regeln von Seite 3:

Mantel, Dinosaurier, April, Ball, Prinzessin, Hexe, Fahrrad

Lösung:

---

---

---

**Übung 3:** Ordne auch die folgenden Wörter nach dem Alphabet und beachte dabei die Regeln von Seite 3:

Schnecke, Samstag, Sekunde, schneiden, Sand, Schule, Seite, Schnee

Lösung:

---

---

---

---

**Übung 4:** Überlege dir, ob und wie du die folgenden Wörter trennen kannst und kontrolliere im Wörterbuch, ob du recht hast:

Blume, brennen, Fernseher, Frühstück, fein, Himbeere

---

---

---

**Übung 5:** Kontrolliere mit Hilfe des Wörterbuches, welches der folgenden Wörter richtig geschrieben ist. Streiche das falsch geschriebene Wort durch:

Katse – Katze      Hauß – Haus      Winter – Wienter      Erdbere – Erdbeere  
Urlaub – Uhrlaub      Ritter – Riter      Tavel – Tafel      Fuchs – Fuks

**Übung 6:**

Suche die folgenden Wörter im Wörterverzeichnis und schreibe die Mehrzahl zum Wort.

der Ast – \_\_\_\_\_ der Becher – \_\_\_\_\_

der Beitrag – \_\_\_\_\_ das Kupfer – \_\_\_\_\_

die Liga – \_\_\_\_\_ die Schülerin – \_\_\_\_\_

der Wunsch – \_\_\_\_\_ das Lied – \_\_\_\_\_

**Übung 7:**

Suche zu folgenden Zeitwörtern (Verben) die Mitvergangenheitsform (das Präteritum), zum Beispiel „sagen – er/sie sagte“.

essen – er/sie \_\_\_\_\_ denken – er/sie \_\_\_\_\_

schreiben – er/sie \_\_\_\_\_ singen – er/sie \_\_\_\_\_

reden – er/sie \_\_\_\_\_ lachen – er/sie \_\_\_\_\_

laufen – er/sie \_\_\_\_\_ scheinen – es \_\_\_\_\_

**Übung 8:**

Wörter mit dem selben Wortstamm gehören zu einer Wortfamilie, zum Beispiel haben die Wörter „Apfelbaum“, „Apfelsaft“ oder „Apfelstrudel“ alle den Stamm „Apfel-“. Suche passende Wörter zu folgenden Wortstämmen:

Schnee- \_\_\_\_\_

Oster- \_\_\_\_\_

Bade- \_\_\_\_\_

Kinder- \_\_\_\_\_

**Übung 9:**

Finde im Wörterbuch zu folgenden abgewandelten Formen von Zeitwörtern (Verben) die passende Nennform (Infinitiv):

abgebissen: \_\_\_\_\_ nahm wahr: \_\_\_\_\_

klagte an: \_\_\_\_\_ gestreichelt: \_\_\_\_\_

verliehen: \_\_\_\_\_ geschlossen: \_\_\_\_\_

drosch: \_\_\_\_\_ widerrief: \_\_\_\_\_

**Übung 10:**

Suche die folgenden Zeitwörter im Wörterbuch und schreibe das jeweils davor und danach stehende Zeitwort (Verb) in der Tabelle dazu:

	anziehen	
	jubeln	
	klemmen	
	pflücken	
	spaßen	
	winken	

**Übung 11:**

Suche im Wörterbuch die folgenden Abkürzungen und schreibe den passenden Begriff dazu (zum Beispiel a = das Ar):

dm = \_\_\_\_\_ dag = \_\_\_\_\_

bzw. = \_\_\_\_\_ usw. = \_\_\_\_\_

z. B. = \_\_\_\_\_ bspw. = \_\_\_\_\_

**Übung 12:** Suche die folgenden Wörter im Wörterbuch und verbinde sie mit der jeweils passenden Erklärung:

das Portfolio
die Lava
die Fairness
das Etui
die Zucchini
der Flamingo
der Krawall
der Kosmos

gerechtes Handeln
Gemüsesorte
Vogelart
eine Sammlung von Texten und Bildern
Lärm
Weltall
Tasche/Behälter zur Aufbewahrung
flüssiges Gestein

**Übung 13:** Bei den folgenden Wörtern fehlen die Artikel. Schlage im Wörterbuch nach und ergänze die fehlenden Angaben in der Tabelle.

Artikel	Suchwort	gefunden auf Seite
	Abrechnung	
	Wechselgeld	
	Vorsicht	
	Nockerl	
	Fundament	
	Zutat	

Die Lösungen findest du auf Seite 339.

## a – Abhang

### Buchstabe A, a

	a, Ar; Das Ar ist ein Flächenmaß von hundert Quadratmetern. Man kürzt es mit a ab.		
der	Aal, die Aale; Der Aal ist ein Fisch und lebt meist in Flüssen.		
das	Aas, die Äser; Einen toten Tierkörper nennt man Aas. ab; Ab kommendem Montag gehen wir jeden Tag schwimmen. Ab dem sechsten (6.) Lebensjahr muss man in die Schule gehen. ab; Wir müssen den Zaun lackieren, der alte Lack ist schon ab. ab und zu („hin und wieder, von Zeit zu Zeit“); Ab und zu wäscht Hans sein Auto, ungefähr 5–6 Mal im Jahr. ab bei ßen, er/sie beißt ab, biss ab, hat abgebissen; Susi beißt ein Stück vom Apfel ab. ab bie gen, er/sie biegt ab, bog ab, ist abgebogen; Bei der Kreuzung muss er nach rechts abbiegen.		
die	Ab bil dung, die Abbildungen; Die Abbildungen im Buch gefallen ihm.		
das	ABC; Die Kinder lernen das ABC-Lied. ab dre hen, er/sie dreht ab, drehte ab, hat abgedreht; Lisa dreht den Fernseher ab.		
der	Abend, die Abende; Am Abend geht der Mond auf.		
das	Abend es sen, die Abendessen; Er freut sich schon auf das Abendessen mit der Familie. abends; Abends wird die Luft kühler.		
	das Aben teu er, die Abenteurer; Der Wandertag ist immer ein großes Abenteuer. aben teu er lich; Im Zeltlager verbrachte er eine abenteuerliche Zeit. aber; Das Auto ist klein, aber schnell. Die Kinder sind müde, aber sie wollen nicht ins Bett gehen. Das ist aber nett, danke!		
der	Aber glau be; Es ist ein Aberglaube, dass ein zerbrochener Spiegel Unglück bringt. aber gläu bisch; Wer glaubt, dass Freitag der 13. Unglück bringt, ist abergläubisch. ab fah ren, er/sie fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren; Sie warten darauf, dass der Bus endlich abfährt.		
die	Ab fahrt, die Abfahrten; Wann die Abfahrt des Busses ist, kannst du am Fahrplan sehen.		
der	Ab fall, die Abfälle; Der Abfall gehört in den Mülleimer.		
der	Ab fall ei mer, die Abfalleimer; Wenn der Abfalleimer voll ist, muss man ihn in der Mülltonne ausleeren. ab flie gen, er/sie/es fliegt ab, flog ab, ist abgeflogen; Das Flugzeug fliegt um 20 Uhr ab.		
der	Ab flug, die Abflüge; Am Flughafen kann man die Flugzeuge beim Abflug beobachten.		
das	Ab gas, die Abgase; Die Abgase der Autos sind gesundheitsschädlich. ab ge ben, er/sie gibt ab, gab ab, hat abgegeben; Die Schüler müssen die Hefte beim Lehrer abgeben.		
hat	abgebissen ← abbeißen		
ist	abgebogen ← abbiegen		
hat	abgedreht ← abdrehen		
ist	abgefahren ← abfahren		
ist	abgeflogen ← abfliegen		
hat	abgegeben ← abgeben		
hat	abgehärtet ← abhärten		
hat	abgehoben ← abheben		
hat	abgeholt ← abholen		
hat	abgekürzt ← abkürzen		
ist	abgelaufen ← ablaufen		
hat	abgelehnt ← ablehnen		
hat	abgenommen ← abnehmen		
der/die	Ab ge ord nete, die Abgeordneten; Der Abgeordnete sitzt im Parlament. Die Abgeordnete beschließt die Gesetze.		
hat	abgeräumt ← abräumen		
ist	abgereist ← abreisen		
ist/hat	abgerissen ← abreißen		
hat	abgesagt ← absagen		
hat	abgeschaltet ← abschalten		
hat	abgeschlossen ← abschließen		
hat	abgeschnitten ← abschneiden		
hat	abgeschrieben ← abschreiben		
hat	abgesperrt ← absperren		
hat	abgespielt ← abspielen		
hat	abgesprochen ← absprechen		
hat	abgestellt ← abstellen		
hat	abgestimmt ← abstimmen		
ist	abgestürzt ← abstürzen		
hat	abgeteilt ← abteilen		
hat	abgetrocknet ← abtrocknen		
hat	abgewartet ← abwarten		
hat	abgewaschen ← abwaschen		
hat	abgewechselt ← abwechseln		
hat	abgezogen ← abziehen		
ist/hat	abgezweigt ← abzweigen		
der	Ab grund, die Abgründe; Die Wanderer schauen in einen tiefen Abgrund hinunter.		
der	Ab hang, die Abhänge; Sie fährt mit den Skiern den Abhang hinunter.		

## A

## abhängig – Absprache

## B

ab|hän|gig; Babys sind von der Mutter abhängig.

## C

ab|här|ten, er/sie härtet ab, härtete ab, hat abgehärtet;

## D

Manche Menschen stapfen durch kaltes Wasser und härten ihren Körper damit ab.

## E

ab|he|ben, er/sie/es hebt ab, hob ab, hat abgehoben; Das Flugzeug hebt pünktlich von der Startbahn ab.

## F

ab|ho|len, er/sie holt ab, holte ab, hat abgeholt; Die Mutter holt das Kind von der Schule ab.

## H

ab|kür|zen, er/sie kürzt ab, kürzte ab, hat abgekürzt; Lange Wörter kann man abkürzen.

## I

die Ab|kür|zung, die Abkürzungen; Er kannte eine Abkürzung. Daher mussten sie nicht so weit gehen.

## K

ab|lau|fen, er/sie läuft ab, lief ab, ist abgelaufen; Das Regenwasser läuft in den Kanal ab. Der Turnunterricht läuft immer ein bisschen anders ab.

## L

ab|leh|nen, er/sie lehnt ab, lehnte ab, hat abgelehnt; Er lehnt die Einladung zum Essen ab, weil er keine Zeit hat.

## M

ab|neh|men, er/sie nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen; Lara will Mama etwas Arbeit abnehmen und deckt den Tisch.

## N

das Abo, die Abos, Kurzform von „Abonnement“

## O

das Abon|ne|ment, die Abonnements; Wenn du die Zeitung im Abonnement kaufst, wird sie dir jede Woche zugeschickt.

## P

abon|nie|ren, er/sie abonniert, abonnierte, hat abonniert;

## Q

Zeitungen kann man abonnieren. Dann werden diese automatisch geliefert.

## R

## S

## T

## U

## V

## W

## X

## Y

## Z

ab|räu|men, er/sie räumt ab, räumte ab, hat abgeräumt; Nach dem Essen räumen wir gemeinsam den Tisch ab.

die Ab|rech|nung, die Abrechnungen; Einmal im Jahr bekommen wir die Abrechnung für unseren Stromverbrauch.

die Ab|rei|se, die Abreisen; Er freute sich schon auf die Abreise nach Italien.

ab|rei|sen, er/sie reist ab, reiste ab, ist abgereist; Die Familie reist am Samstag in den Urlaub ab.

ab|rei|ßen, er/sie/es reißt ab, riss ab, hat/ist abgerissen; Das dünne Seil reißt leicht ab. Die Arbeiter reißen das alte Haus ab. Sofia reißt jeden Tag ein Blatt von ihrem Kalender ab.

ab|sa|gen, er/sie sagt ab, sagte ab, hat abgesagt; Wegen des Gewitters sagt der Veranstalter das Konzert ab.

der Ab|satz, die Absätze; Der Absatz vom Schuh ist abgebrochen.

ab|schal|ten, er/sie schaltet ab, schaltete ab, hat abgeschaltet; Bevor er ins Bett geht, schaltet er das Licht ab.

ab|scheu|lich; Lügen findet Mama abscheulich.

der Ab|schied, die Abschiede; Beim Abschied gab es dicke Tränen.

ab|schlie|ßen, er/sie schließt ab, schloss ab, hat abgeschlossen; Die Haustür sollte man immer abschließen.

ab|schnei|den, er/sie schneidet ab, schnitt ab, hat abgeschnitten; Opa schneidet ein Stück vom Brot ab.

der Ab|schnitt, die Abschnitte; Dieser Abschnitt im Buch gefiel ihm besonders gut.

ab|schrei|ben, er/sie schreibt ab, schrieb ab, hat abgeschrieben; Die Schüler schreiben einen Text aus dem Buch ab.

das Ab|seits; Das Tor zählt nicht, der Stürmer war im Abseits.

ab|seits; Die Kinder stehen in einem Kreis. Nur Tom steht alleine abseits.

ab|seits; Wir müssen durch den Wald gehen, das Haus steht abseits vom Weg / abseits des Weges.

der Ab|sen|der, die Absender; Der Absender muss auf dem Briefumschlag stehen.

die Ab|sen|de|rin, die Absenderinnen; Klaudia schickt einen Brief an ihre Tante. Klaudia ist die Absenderin.

die Ab|sicht, die Absichten; Der Ball flog durch die Fensterscheibe. Das war aber keine Absicht von Jonas.

ab|sicht|lich; Jonas hat den Ball nicht absichtlich durch das Fenster geschossen.

ab|so|lut; Hier ist absolutes Rauchverbot! Sie kann Gurken absolut nicht leiden.

ab|sper|ren, er/sie sperrt ab, sperrte ab, hat abgesperrt; Wenn ihr weggeht, sperrt bitte die Wohnungstür ab!

ab|spie|len, er/sie spielt ab, spielte ab, hat abgespielt; Am Abend vor dem Schlafengehen spielt Greta gern ihre Lieblings-CD ab.

die Ab|spra|che, die Absprachen; Es ist wichtig, dass du dich an eure Absprache hältst.

## absprechen – achtete

<p>ab spre chen, er/sie spricht ab, sprach ab, hat abgesprochen; Eva und Luca sprechen sich wegen eines gemeinsamen Ausflugs ab.</p> <p>der Ab stand, die Abstände; Zwischen zwei Wörtern muss man einen Abstand machen.</p> <p>ab stell en, er/sie stellt ab, stellte ab, hat abgestellt; Während er auf Mustafa wartet, stellt der Vater den Motor ab. Stell dein Fahrrad bitte hinter dem Haus ab!</p> <p>der Ab stell raum, die Abstellräume; Im Abstellraum sind die Lebensmittel gelagert.</p> <p>ab stim men, er/sie stimmt ab, stimmte ab, hat abgestimmt; Die Kinder in der Klasse stimmen ab, ob sie in den Zoo gehen oder eine Wanderung machen.</p> <p>die Ab stim mung, die Abstimmungen; Bei der Abstimmung müssen alle Mitglieder anwesend sein. Die Abstimmung der Farben untereinander ist wichtig für eine schöne Zeichnung.</p> <p>der Ab sturz, die Abstürze; Alle Passagiere überlebten den Absturz des Flugzeuges. Nach dem Absturz des Computers musste er alles wieder neu schreiben.</p> <p>ab stür zen, er/sie/es stürzt ab, stürzte ab, ist abgestürzt; Der Bergsteiger stürzt ab und verletzt sich.</p> <p>ab surd; Absurd bedeutet, dass etwas ziemlich unsinnig und unvernünftig ist.</p> <p>der Abt, die Äbte; Der Abt ist der Mönch, der das Kloster leitet.</p>	<p>das Ab teil, die Abteile; Im Abteil im Zug saßen nur Walter und Tim.</p> <p>ab teil en, er/sie teilt ab, teilte ab, hat abgeteilt; Wir teilen einen großen Raum ab, um mehrere kleine zu bekommen.</p> <p>die Ab teil ung, die Abteilungen; In der Bücherei gibt es die Abteilung für Kinderbücher.</p> <p>ab trock nen, er/sie trocknet ab, trocknete ab, ist/hat abgetrocknet; Lisa trocknete sich nach dem Waschen die Hände ab. Pepe wäscht das Geschirr und Linda trocknet es ab. Nach dem Regen trocknet die Straße langsam wieder ab.</p> <p>ab war ten, er/sie wartet ab, wartete ab, hat abgewartet; Wir warten noch das Gewitter ab, bevor wir spazierengehen. Sei nicht so voreilig, warte lieber noch ein bisschen ab!</p> <p>ab wärt s; Wir sind am Gipfel des Berges angelangt, jetzt gehen wir wieder abwärts.</p> <p>die Ab wasch, die Abwaschen; Das schmutzige Geschirr wäscht Mama in der Abwasch (= Abwaschbecken) ab.</p> <p>ab wa schen, er/sie wäscht ab, wusch ab, hat abgewaschen; Die Teller wäscht sie nach dem Essen wieder ab.</p> <p>sich ab wech seln, er/sie wechselt sich ab, wechselte sich ab, hat sich abgewechselt; Die Klassenordner wechseln sich jede Woche ab.</p> <p>ab wech selnd; Sissi und Sonja sind abwechselnd dran zum Tafellöschen.</p> <p>die Ab wech slung, die Abwechslungen; Der Ausflug</p>	<p>war eine willkommene Abwechslung zum Unterricht.</p> <p>ab we send; Lena war nicht in der Schule. Sie war abwesend.</p> <p>das Ab zieh bild, die Abziehbilder; Jonas tauscht die Abziehbilder mit seinen Freunden und klebt sie in sein Album.</p> <p>ab zie hen, er/sie zieht ab, zog ab, hat abgezogen; Ich ziehe das Papier von der Rückseite ab und klebe das Bild ein. Mama zieht die Bettwäsche zum Waschen ab.</p> <p>ab zwei gen, er/sie zweigt ab, zweigte ab, ist/hat abgezweigt; Von der Straße zweigt ein kleiner Weg ab. Von ihrem Gewinn zweigt sie ein bisschen Geld für einen guten Zweck ab.</p> <p>die Ab zwei gung, die Abzweigungen; Bei der nächsten Abzweigung müssen wir rechts abbiegen.</p> <p>ach; Ach, wär doch nur schon Freitag!</p> <p>die Ach se, die Achsen; Ein Auto hat zwei Achsen, auf denen die Räder befestigt sind.</p> <p>die Ach sel, die Achseln; Lea ist kitzlig unter den Achseln.</p> <p>acht; Um acht Uhr beginnt der Unterricht.</p> <p>ach ten, er/sie achtet, achtete, hat geachtet; Johanna achtet darauf, dass sie in ihrem Heft schön schreibt.</p> <p>die Ach ter bahn, die Achterbahnen; Im Vergnügungspark steht eine Achterbahn.</p> <p>achtet ← achten achteete ← achten</p>
--	---	--

## A achtgeben – Airbag

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

acht|ge|ben, er/sie gibt acht, gab acht, hat achtgegeben; Beim Überqueren der Straße geben die Kinder acht auf die Autos.

hat achtgegeben ← achtgeben acht|mal; Clara hat beim Kartenspiel schon achtmal gewonnen.

acht|sam; Geht achtsam mit der Natur um!

die Ach|tung; Achtung, hier ist es gefährlich! Die Mitarbeiter haben Achtung vor dem Chef. acht|zehn; Pedro ist achtzehn Jahre alt, nächste Woche wird er neunzehn.

acht|zig; Die Oma ist schon achtzig Jahre alt.

äch|zen, er/sie ächzt, ächzte, hat geächzt; Sie ächzen und stöhnen vor Anstrengung. Ich höre den schwer beladenen Anhänger unter dem großen Gewicht ächzen.

ächzt ← ächzen

ächzte ← ächzen

der Acker, die Äcker; Opa fährt mit dem Traktor zum Acker.

die Ac|tion; Im Kino sieht man viele Action-Filme.

ad|die|ren, er/sie addiert, addierte, hat addiert; Susi kann schon 2 + 3 addieren.

addiert ← addieren

hat addiert ← addieren

addierte ← addieren

die Ad|di|ti|on, die Additionen; Die Addition ist eine Rechenaufgabe, bei der man zusammenrechnet.

ade; Manche Leute sagen zum Abschied „tschüss“ und manche sagen „ade“.

die Ader, die Adern; In den Adern fließt das Blut. Gina kann gut zeichnen, sie hat eine kreative Ader.

das Adj|ek|tiv, die Adjektive; Ein Adjektiv beschreibt, wie etwas ist. „Schön“ ist ein Adjektiv.

der Ad|ler, die Adler; Der Adler schwebt durch die Luft.

ad|op|tie|ren, er/sie adoptiert, adoptierte, hat adoptiert; Weil sie selbst kein Kind bekommen kann, will sie eines adoptieren.

hat adoptiert ← adoptieren

adoptierte ← adoptieren

die Ad|op|ti|on, die Adoptionen; Weil sie kein eigenes Kind haben, entscheiden sie sich für die Adoption eines fremden Kindes.

die Ad|res|se, die Adressen; Dem Taxifahrer musst du die genaue Adresse sagen, damit er dich dorthin bringen kann.

die Ad|ria; Wenn du in Italien Urlaub machst, kannst du in der Adria baden.

der Ad|vent, die Advente; Der Advent ist die Zeit vor Weihnachten.

der Ad|vent|ka|len|der, die Adventkalender; Der Adventkalender hat 24 Türchen. Am 1. Dezember darf man das erste aufmachen.

der Af|fe, die Affen; Im Zoo kann man verschiedene Affen anschauen.

Af|ri|ka; Afrika ist ein Kontinent.

af|ri|ka|nisch; Es gibt afrikanische Elefanten.

die Ag|gres|sion, die Aggressionen; Aggression bedeutet feindliches Verhalten oder Angriff.

ag|gres|siv; Durch sein aggressives Verhalten kommt er immer wieder in Schwierigkeiten.

aha; Aha, jetzt verstehe ich es!

ahmt nach ← nachahmen

ahmte nach ← nachahmen

äh|neln, er/sie ähnelt, ähnelte, hat geähnelt; Die Kinder ähneln ihren Eltern sehr.

ähnelt ← ähneln

ähnelte ← ähneln

ah|nen, er/sie ahnt, ahnte, hat geahnt; Er ahnt, dass bald ein Gewitter kommen wird. Ich ahne Böses.

ähn|lich; Die Zwillinge sind sich sehr ähnlich.

die Ähn|lich|keit, die Ähnlichkeiten; Die Ähnlichkeit zwischen den Geschwistern ist nicht zu übersehen.

ahnt ← ahnen

ahnte ← ahnen

die Ah|nung; Er hatte keine Ahnung beim Test, weil er zu wenig gelernt hat.

ah|nungs|los; Mama weiß nichts von der Überraschung, sie ist völlig ahnungslos.

ahoi; Schiffsleute rufen „Schiff ahoi“, um ein anderes Schiff anzurufen.

der Ahorn, die Ahorne; Der Ahorn ist ein Baum.

die Äh|re, die Ähren; Ähre nennt man den obersten Teil von einem Getreidehalm, an dem die Körner sitzen.

das Aids; Aids ist eine schreckliche Krankheit.

der Air|bag, die Airbags; Der Airbag im Auto kann bei einem Unfall schlimme Verletzungen verhindern.



## Akademie – als

die	Aka de mie, die Akademien; Die Studenten studieren an einer Akademie.	Kinder mit dem Lehrer zügig die Schule verlassen.	hatte er auch Glück mit den Fragen. „Hast du Hunger?“ – „Allerdings!“		
das	Ak kor de on, die Akkordeon; Sie spielte auf dem Akkordeon „Alle meine Entlein“.	alar mie ren, er/sie alarmiert, alarmierte, hat alarmiert; Bei einem Brand muss man die Feuerwehr alarmieren.	die	Al ler gie, die Allergien; Irmi hat eine Allergie auf Tierhaare und darf daher kein Haustier haben.	
der	Ak ku, die Akkus; Den Akku von meinem Handy muss ich aufladen.	alarmiert ← alarmieren	al ler gisch; Anton ist allergisch auf Bienen. Wenn ihn eine sticht, muss er sofort zum Arzt.		
der	Ak ku sa tiv, die Akkusative; Der Akkusativ ist der 4. Fall von einem Hauptwort.	hat	alarmiert ← alarmieren	al ler hand; Am Boden krabbeln allerhand Insekten herum. Ich bin auf allerhand gefasst. Das ist doch allerhand, ich bin entsetzt!	
der	Ak ro bat, die Akrobaten; Der Akrobat ist ein Artist im Zirkus.	al armi erte ← alarmieren	Al ba ni en; Albanien ist ein Staat in Südosteuropa mit der Hauptstadt Tirana.	al les; Mach dir keine Sorgen, alles wird gut!	
die	Ak ro ba tin, die Akrobatinnen; Die Akrobatin im Zirkus kann besondere Turnübungen machen.	al ber n; Kindisches und dummes Verhalten bezeichnet man auch als albern. Sei nicht so albern!	der	Alb traum, die Alpträume; In der Nacht hatte sie einen Albtraum.	
der	Akt, die Akte; Der erste Akt vom Theaterstück war sehr lustig.	das	Al bu m, die Alben; In das Album klebt Mama alle Fotos hinein.	al ge mei n; Es ist allgemein bekannt, dass Elefanten grau sind. Auf allgemeinen Wunsch machen wir einen Ausflug.	
die	Ak ti on, die Aktionen; Die Kinder planen eine gemeinsame Aktion für den Umweltschutz. Die Butter kostet heute nur die Hälfte, sie ist in Aktion.	die	Al ge, die Algen; Algen sind Pflanzen, die man meistens im Wasser findet.	al mäh lich; Der Sommer geht allmählich zu Ende.	
	ak tiv; Er spielt aktiv in der Fußballmannschaft mit.	der	Al ko hol, die Alkohole; Alkohol ist für die Gesundheit schädlich.	der	All tag, die Alltage; Urlaub ist eine Abwechslung zum Alltag.
	ak tu ell; Die Tageszeitung ist immer aktuell.		al ko hol frei; Papa trinkt alkoholfreies Bier.	al täg lich; Es ist nicht alltäglich, dass der Präsident zu Besuch kommt. Seine Aufgaben in der Arbeit sind ziemlich alltäglich und einfach.	
die	Akus tik; Der Konzertsaal hat eine sehr gute Akustik.		al ko ho lisch; Kinder dürfen keine alkoholischen Getränke trinken.	al zu; Dieses Problem kennst du sicher allzu gut.	
	akut; Wenn eine Krankheit akut auftritt, kommt sie plötzlich und heftig. Die Arbeitslosigkeit ist ein akutes Problem.	das	All; Die Rakete fliegt in das All.	die	Al m, die Almen; Die Kühe weiden auf der Alm.
	ak zep tie ren, er/sie akzeptiert, akzeptierte, hat akzeptiert; Dein Vorschlag gefällt mir, ich akzeptiere ihn gerne.		Al lah; Allah ist das arabische Wort für Gott.	die	Al pen; Die Alpen sind das höchste Gebirge innerhalb Europas.
	akzeptiert ← akzeptieren		al le, alles; Alle Kinder gehen zur Schule. Alle zehn Minuten kommt eine Straßenbahn. Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag.	das	Al pha bet; In der ersten Klasse lernen die Kinder das Alphabet.
hat	akzeptiert ← akzeptieren	die	Al lee, die Alleen; Die Allee ist eine Straße, in der links und rechts viele Bäume stehen.	al pha bet tisch; Sie müssen die Wörter alphabetisch ordnen.	
	akzeptierte ← akzeptieren		al lein; Der Hund ist nicht gerne allein zu Hause.	al s; Als ich ein Kind war, hatte ich einen Hamster. Der Elefant ist größer als die Maus. Meine Mutter arbeitet als Direktorin in einer Schule.	
der	Alarm, die Alarme; Wenn der Alarm losgeht, müssen alle		al ler dings; Marek hat die Prüfung bestanden, allerdings		

## A

## als ob – andere

## B

als ob; Die Mutter ruft ihren Sohn, aber er tut so, als ob er sie nicht hören würde.

## C

al|so; Tom ist krank, also bleibt er zu Hause. Na also, das war doch gar nicht so schwierig!

## D

alt, älter, am ältesten; Frank ist fünf Jahre alt, Sina ist zwei Jahre älter. Katrin ist am ältesten.

## E

## F

der Alt|tar, die Altare; In der Kirche steht ganz vorne der Altar.

## G

## H

der Alt|bau, die Altbauten; Der Altbau muss dringend renoviert werden.

## I

## J

das Alt|er; Für sein Alter ist er schon ziemlich groß. Im Alter von achtzehn habe ich den Führerschein gemacht.

## K

## L

äl|ter ← alt

alt|er|na|tiv; Wir fahren mit dem Zug, alternativ können wir auch den Bus nehmen. Es gibt auch noch eine alternative Lösung.

## M

## N

die Alt|er|na|ti|ve, die Alternativen; Eine Alternative ist die Möglichkeit, sich zwischen zwei Dingen zu entscheiden.

## O

## P

am äl|tes|ten ← alt

## Q

das Alt|pa|pier; Das Altpapier wird in einer großen Tonne gesammelt und von der Müllabfuhr abgeholt.

## R

## S

die Alu|fo|lie, die Alufolien; Die Alufolie ist eine silberne Folie, in die man Essen oder andere Sachen verpacken kann.

## T

## U

das Alu|mi|ni|um; Die Alufolie besteht aus Aluminium.

## V

## W

am, an dem; Alexandria liegt am Mittelmeer, Rust liegt am Neusiedler See. Am Sonntag spielen wir im Park, am Nachmittag gehen wir ins Kino. Am 1. Mai haben wir schulfrei.

## X

## Y

## Z

Mira mag Eis. Am liebsten isst sie Schokoladeeis.

der Ama|teur, die Amateure; Er ist kein gelernter Fotograf sondern nur Amateur. Für einen Amateur macht er sehr schöne Fotos.

die Ama|teu|rin, die Amateurrinnen

die Am|bu|lanz, die Ambulanzen; Er hat sich die Hand gebrochen. In der Unfall-Ambulanz bekommt er einen Gips.

die Amei|se, die Ameisen; Die Ameisen bauen ihr Nest unter der Erde.

Amen; Amen ist das letzte Wort in einem Gebet.

Ame|ri|ka; Amerika ist ein Kontinent, angeblich hat ihn Christoph Kolumbus entdeckt. ame|ri|ka|nisch; New York und Los Angeles sind amerikanische Städte.

die Am|pel, die Ampeln; Die Ampel zeigt mir, ob ich gehen darf oder stehen bleiben muss.

die Am|sel, die Amseln; Die Amsel ist ein Singvogel.

das Amt, die Ämter; Der Bundespräsident hat das höchste Amt im Staat. Auf einem Amt kann man sich einen neuen Reisepass ausstellen lassen. amü|sie|ren, er/sie amüsiert, amüsierte, hat amüsiert; Die Partygäste haben viel Spaß, sie amüsieren sich sehr. Amüsiert euch gut!

amüsiert ← amüsieren

hat amüsiert ← amüsieren  
amüsierte ← amüsieren

an; An der Wand hängt ein Poster von Real Madrid. Frau Meyer hängt das Bild an die Wand. Maria wartet an der Haltestelle auf den Bus. Wien

liegt an der Donau. Ich vermisse meine Familie, ich denke oft an meinen Bruder und meine Schwester. Der Maler arbeitet an einem neuen Bild.

an; Der Fernseher ist an. (Der Fernseher ist eingeschaltet.)

die Ana|nas, die Ananasse; Die Ananas ist eine Frucht, von der man das gelbe Fruchtfleisch essen kann.

an|bie|ten, er/sie bietet an, bot an, hat angeboten; Wenn Gäste kommen, bietet ihnen Mama etwas zum Trinken an.

der An|blick, die Anblicke; Dein Anblick macht mich glücklich. Die Blumen im Garten sind ein schöner Anblick.

an|brin|gen, er/sie bringt an, brachte an, hat angebracht; Der Schlosser bringt ein neues Schloss an der Tür an.

die An|dacht, die Andachten; Vor Weihnachten nahm sie oft an der Advent-Andacht in der Kirche teil.

an|däch|tig; Andächtig hören die Menschen der Predigt des Pfarrers zu.

an|dau|ern, er/sie/es dauert an, dauerte an, hat angedauert; Ich hoffe, dass das schöne Wetter noch eine Weile andauert.

an|dau|ernd; Franz hört die Lehrerin nicht, weil sein Nachbar andauernd redet.

das An|den|ken, die Andenken; Aus dem Urlaub bringt er ein Andenken mit.

an|de|re; Die eine mag gern Obst, die andere lieber Schokolade. Andere Länder – andere Sitten!

## andererseits – angesehen

<p>an de rer seits; Einerseits bin ich schon müde, andererseits würde ich gerne noch einen Film anschauen.</p> <p>än dern, er/sie ändert, änderte, hat geändert; Die Lehrerin will die Sitzordnung in der Klasse ändern.</p> <p>an ders; Vieles ist heute anders als noch vor zehn Jahren. Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Vortrag um 16 Uhr.</p> <p>an ders he r um; Stell dich bitte andersherum hin, mit dem Rücken zu mir, nicht mit dem Gesicht.</p> <p>ändert ← ändern änderte ← ändern</p> <p>die Än de rung, die Änderungen; Beim Stundenplan wurde eine Änderung gemacht.</p> <p>an ei n an der; Die Schüler haben sich schnell aneinander gewöhnt.</p> <p>an fah ren, er/sie/es fährt an, fuhr an, ist/hat angefahren; Der Autolenker fährt einen Radfahrer an, sodass er stürzt. Der Bus fährt nur langsam an, er setzt sich nur langsam in Bewegung. Fahr mich bitte nicht so an, sei doch ein bisschen freundlicher!</p> <p>der An fall, die Anfälle; Beim Witze erzählen bekam Fritz einen Anfall, bei dem er nicht mehr aufhören konnte zu lachen.</p> <p>der An fang, die Anfänge; Der Anfang des Buches war sehr spannend.</p> <p>an fan gen, er/sie fängt an, fing an, hat angefangen; Im Herbst fängt ein neues Schuljahr an.</p> <p>der An fän ger, die Anfänger; Er kann noch nicht gut Gitarre spielen. Er ist noch Anfänger.</p>	<p>die An fän ge rin, die Anfängerinnen; Die Anfängerin lernt sehr schnell.</p> <p>an fangs; Anfangs kannte er sich noch nicht so gut aus.</p> <p>an fas sen, er/sie fasst an, fasste an, hat angefasst; Die kleine Katze ist so lieb. Teresa will ihr weiches Fell anfassen.</p> <p>an fe uern, er/sie feuert an, feuerte an, hat angefeuert; Beim Fußballspiel werden wir unsere Mannschaft lautstark anfeuern.</p> <p>der An füh rer, die Anführer; Bei den Wölfen gibt es immer einen, der Anführer des Rudels ist.</p> <p>die An füh re rin, die Anführerinnen</p> <p>das An füh rungs zei chen, die Führungszeichen; Vor und nach der direkten Rede muss man Führungszeichen setzen.</p> <p>die An ga be, die Angaben; In der Angabe vor der Rechnung steht genau, was zu tun ist.</p> <p>an ge ben, er/sie gibt an, gab an, hat angegeben; Bitte gib deinen Namen und deine Adresse an. Sie gibt ziemlich an mit ihrer neuen Hose!</p> <p>der An ge ber, die Angeber; Kurt erzählt allen, wie teuer sein neues Auto war. So ein Angeber!</p> <p>die An ge be rin, die Angeberinnen</p> <p>an geb lich; Angeblich kommt nächstes Schuljahr ein neuer Lehrer.</p> <p>das An ge bot, die Angebote; Das Radio war im Angebot. Daher musste Papa weniger bezahlen.</p> <p>hat angeboten ← anbieten hat angebracht ← anbringen hat andauert ← andauern ist/hat angefahren ← anfahren hat angefangen ← anfangen hat angefasst ← anfassen</p>	<p>hat angefeuert ← anfeuern hat angegeben ← angeben hat angegriffen ← angreifen hat (sich) angegurtet ← (sich) angurten hat angehabt ← anhaben hat angehalten ← anhalten hat angehängt ← anhängen hat angehoben ← anheben an ge hö ren, er/sie gehört an, gehörte an, hat angehört; Er gehört keiner Partei an, er ist unabhängig.</p> <p>der/die An ge hö ri ge, die Angehörigen; Nach einem Unfall werden die Angehörigen verständigt.</p> <p>hat angehört ← angehören hat angehört ← anhören hat angeklagt ← anklagen hat angeklickt ← anklicken ist angekommen ← ankommen hat angekreuzt ← ankreuzen hat angekündigt ← ankündigen</p> <p>die An gel, die Angeln; Mit der Angel kann man einen Fisch aus dem Wasser holen.</p> <p>an geln, er/sie angelt, angelte, hat geangelt; Tim geht mit seinem Opa angeln. angelt ← angeln angelte ← angeln</p> <p>hat angemeldet ← anmelden an ge nehm; Sie nimmt ein warmes Bad. Das ist angenehm.</p> <p>hat angenommen ← annehmen hat angepasst ← anpassen hat angeredet ← anreden hat angerufen ← anrufen hat angesagt ← ansagen hat angeschaut ← anschauen hat angeschlossen ← anschließen hat(sich) angeschnallt ← (sich) anschnallen hat angesehen ← ansehen</p>
--	--	--

## A

## angesprochen – Anlage

## B

hat angesprochen ← ansprechen

## C

hat angestarrt ← anstarren

## D

hat (sich) angesteckt

← (sich) anstecken

## E

hat angestellt ← anstellen

## F

der/die An|ge|stell|te,

die Angestellten; Die

Angestellten der Firma

gratulieren ihrer Chefin zum

Geburtstag.

## G

ist angestiegen ← ansteigen

## H

hat angestrengt ← anstrengen

## I

hat angewandt ← anwenden

## J

hat angewendet ← anwenden

## K

an|ge|wöh|nen, er/sie gewöhnt

an, gewöhnte an, hat

angewöhnt; Du musst dir

angewöhnen, deutlicher zu

sprechen.

## L

sich an|ge|wöh|nen, er/sie gewöhnt

sich an, gewöhnte sich an, hat

sich angewöhnt; Er will sich

angewöhnen, die Hausübungen

gleich nach dem Essen zu

machen.

## M

die An|ge|wohn|heit,

die Angewohnheiten; Sie hat die

Angewohnheit, in der Früh eine

Tasse Tee zu trinken.

## N

hat (sich) angewöhnt

← (sich) angewöhnen

## O

hat angezeigt ← anzeigen

## P

hat angezettelt ← anzetteln

## Q

hat angezogen ← anziehen

## R

hat angezündet ← anzünden

## S

die An|gi|na; Angina ist eine

Krankheit, bei der man starkes

Halsweh hat.

## T

an|grei|fen, er/sie greift an, griff

an, hat angegriffen; Greif diese

Pflanze nicht an, sie ist giftig! Die

Mannschaft greift an, sie möchte

gewinnen.

## U

der An|griff, die Angriffe; Der Angriff

der feindlichen Truppen kam

## V

## W

## X

## Y

## Z

ziemlich überraschend. Wir  
müssen dieses Projekt  
demnächst in Angriff nehmen.

hat Angst gehabt ← Angst haben  
Angst ha|ben, er/sie hat Angst,  
hatte Angst, hat Angst gehabt;  
Sie hat Angst vor Spinnen.

die Angst, die Ängste; Leon hat  
Angst im Dunkeln.

ängst|lich; Naima ist sehr mutig,  
überhaupt nicht ängstlich.

an|gur|ten, er/sie gurtet an,  
gurtete an, hat angegurtet;  
Papa gurtet seine Kinder im Auto  
an, bevor er losfährt.

sich an|gur|ten, er/sie gurtet sich an,  
gurtete sich an, hat sich  
angegurtet; Im Auto muss sich  
jeder angurten.

an|ha|ben, er/sie hat an, hatte  
an, hat angehabt; Ahmet hat  
heute zum ersten Mal seine  
neue Hose an. In dieser  
Angelegenheit kann mir  
niemand etwas anhaben, weil  
ich im Recht bin.

an|hal|ten, er/sie hält an, hielt  
an, hat angehalten; Bei der  
roten Ampel muss er anhalten.

an|hän|gen, er/sie hängt an,  
hängte an, hat angehängt; Der  
Bauer hängt den Anhänger an  
seinen Traktor an. An die E-Mail  
kann man Fotos anhängen.

der An|hän|ger, die Anhänger; Papa  
muss den Anhänger für das Auto  
holen, damit er den Kasten  
bringen kann.

die An|hän|gel|rin,  
die Anhängerinnen; Klara ist  
Anhängerin vom Fußballklub in  
ihrem Ort.

an|häng|lich; Kleine Kinder sind  
gerne bei der Mama. Sie sind  
noch sehr anhänglich.

an|he|ben, er/sie hebt an, hob  
an, hat angehoben; Maria hebt  
die Kiste alleine an, obwohl sie  
sehr schwer ist. Die Firma hebt  
den Lohn für die Arbeiter an.

an|hö|ren, er/sie hört an, hörte  
an, hat angehört; Paul hört sich  
gerne klassische Musik an. Seine  
Stimme hört sich sehr heiser an.

der An|ker, die Anker; Damit ein  
Schiff stehen bleibt, muss man  
den Anker in das Wasser werfen.

an|kla|gen, er/sie klagt an,  
klagte an, hat angeklagt; Der  
Dieb wird angeklagt.

an|kli|cken, er/sie klickt an,  
klickte an, hat angeklickt;  
Andreas klickt die neue E-Mail  
an und liest sie.

an|kom|men, er/sie kommt an,  
kam an, ist angekommen; Er  
freut sich schon, dass sie gleich  
an ihrem Ziel ankommen.

an|kreu|zen, er/sie kreuzt an,  
kreuzte an, hat angekreuzt; Bei  
dem Test musste sie die richtigen  
Antworten ankreuzen.

an|kün|di|gen, er/sie kündigt an,  
kündigte an, hat angekündigt;  
Der Lehrer kündigt für die  
nächste Woche einen Test an.  
Für die Veranstaltung kündigen  
sich viele Besucher an.

die An|kün|di|gung,  
die Ankündigungen; Tina  
besucht ihre Tante ohne  
Ankündigung.

die An|kunft, die Ankünfte; Die  
geplante Ankunft des Zuges  
sieht man auf der Anzeigetafel.

die An|la|ge, die Anlagen; Die alte  
Heizungsanlage funktioniert  
nicht mehr. Leo läuft sehr  
schnell, er hat gute Anlagen für  
einen Sportler.